



Klein St. Paul

Gemeindenachrichten

August 2012

ÄMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE KLEIN ST. PAUL

„Ein Dorf feiert“

Unter diesem Motto steht das am 1. und 2. September 2012 stattfindende

6. Wietinger Erntedankfest



Beim großen Festzug wird in über 60 prachtvoll geschmückten Wägen das dörfliche Leben, Brauchtum und die Vielfalt der örtlichen Volkskultur anschaulich dargestellt.

Vergnügungspark, Glückshafen, Essen, Trinken und Tanzen im großen Fest-

zelt bieten Feierstimmung für Jung und Alt.

Begonnen wird am 1. September um 20.00 Uhr mit dem Festbieranstich und anschließendem Erntetanz.

Am 2. September startet um 09.30 Uhr vor tausenden Besuchern der Größte Erntedankumzug Kärntens, mit anschließender Feldmesse (Segnung der Erntekrone und der Festwägen) und danach Unterhaltung im Festzelt, wo um 14.00 Uhr auch der offizielle Festakt stattfindet.



Zur INFO: Während des Umzuges wird die Ortsdurchfahrt Wieting in beiden Fahrtrichtungen gesperrt (Shuttlebus ab Wietersdorf). Auf

euren Besuch und eure Teilnahme freut sich das Erntedankkomitee!



6. Wietinger Erntedankfest

am Festgelände in Wieting

1. & 2. Sept. 2012

Samstag: Beginn 20 Uhr Festbieranstich

Musik:

AUFGEIGER

Mitwirkende:

Landjugend Stralburg
Landjugend Bad St. Leonhard
Mirniger Schulplattler
Landjugend St. Georgen am Längsee
WK: € 5,- AK: € 8,-

Sonntag: Festprogramm ab 8.30 Uhr:

Platzkonzert der Ebersteiner Kirchtagsmusik am Kirchplatz

9.30 Uhr Start des größten Erntedankumzugs Kärntens

Für die Kleinen:
- Hupfburg
- Kinderschminken
- Kinderkarussell

Anschließend Feldmesse und Segnung der Erntewägen

13.00 Uhr: Unterhaltung im Festzelt mit dem Carinthia Sextett

14.00 Uhr: Festakt - Mitwirkende: Landjugend Dix, Kindervolkstanzgruppe Teufelsberg

15.30 Uhr: Modenschau der Trachtenmode GÖSSL

Festbeiträge € 5,-

Auf Euren Besuch freut sich das Erntedankkomitee Wieting

Goldener Samstag – Kirchberg

20.10.2012 um 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Kräutersegnung und gesanglicher Umrahmung in der Wallfahrtskirche Maria Moos; Verkauf der Kräuter und anderer Erzeugnisse der Trachtengruppe Kirchberg, anschließend Backhendlschmaus beim Gasthof Bacher.

● Genüssliche Auszeichnungen „GENUSSKRONE“ an Fam. Ratheiser



Die Genusskrone Österreich ist die höchste Auszeichnung für regionale Lebensmittel. Klar definierte Kriterien garantieren die regionale Herkunft und die hohe Qualität dieser Spezialitäten. Familie Ratheiser

vom BIO SONNENHOF vlg. Hansl konnte heuer für ihr Ölsaatenbrot diese höchste Auszeichnung erhalten. Auch andere angebotene Brotsorten wurden bereits mehrfach prämiert.

„Kasermendl“ an Sonnenalm



Großer Erfolg auch für den „Bäuerlichen Milchhof Sonnenalm“. Gleich drei Mal Gold und zwar für Topfendessert „Topfentraum Kärntner Reindling“ (Kasermendl 2012), BIO-Ziegenkäse und BIO-Trinkeiskaffee wurden ihnen zuerkannt. Wobei dem Topfentraum überdies die höchste zu vergebene Auszeichnung, das „Kasermendl 2012 in Gold“, verliehen wurde. Wir gratulieren unseren innovativen Gewinnern herzlichst!

● Nachmittagsbetreuung(NB) am Schulstandort Klein St. Paul

Liebe Eltern!

Nachdem bereits seit einigen Jahren eine NB-Gruppe an der Volksschule existiert, ist es ab dem kommenden Schuljahr auch möglich eine eigene Gruppe an der NMS / HS Klein St. Paul anzubieten. Die Betreuung Ihrer Kinder erfolgt in dieser NB-Gruppe ausschließlich durch qualifizierte PädagogInnen der HS/NMS, welche bereits viele Jahre an unserer Schule unterrichten. Für die Lernbetreuung bietet dies den Vorteil, spezielle Defizite auszugleichen und Begabungen zu fördern, da die SchülerInnen den BetreuungslehrerInnen aus dem Unterricht bestens vertraut sind.

Lernbetreuung und betreute Freizeit an Schultagen

Lernbetreuung von 14.10 Uhr bis 15.00 Uhr

Diese beinhaltet die Erledigung der Hausübung, Vorbereitung auf den nächsten Unterrichtstag, Nachholen von versäumten Unterrichtseinheiten, selbstständiges Lernen und Fördermaßnahmen. Die Aufgaben und Pflichten werden von den SchülerInnen selbst erledigt, der/die BetreuungslehrerIn steht unterstützend zur Seite. Auf Wunsch kann Ihr Kind den Zeitrahmen für die Lernbetreuung ausdehnen, dadurch verringert sich der Zeitraum der betreuten Freizeit.

Betreute Freizeit von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die betreute Freizeit wird gemeinsam mit der Volksschulgruppe durchgeführt. Angeboten werden, je nach Jahreszeit, sportliche Aktivitäten, musisch und kreatives Gestalten, Gesellschaftsspiele, Bibliotheksbesuche und vieles mehr. In dieser Zeit werden die PädagogInnen von qualifizierten Trainern aus den örtlichen Sportvereinen sowie durch MusikpädagogInnen unterstützt. Sollten Sie in Ihrem Haushalt Materialien zur sinnvollen Freizeitgestaltung (wie Spiele aller Arten, Dartscheiben, Tischfußball, ... bis hin zum Billardtisch) nicht mehr benötigen, könnten Sie diese unserer Schule zur Verfügung stellen! Ansprechperson in allen Fragen zur NB ist Frau HOL Evelin Nuart. Die Kosten für die Nachmittagsbetreuung betragen pro Monat 12 €. Die Anmeldung zur Nachmittagsbetreuung erfolgt in der ersten Schulwoche

Mittagessen

Weiters hat Ihr Kind die Möglichkeit zu einem Preis von € 4,50 in der Zeit von 13.20 Uhr bis 14.10 Uhr ein Mittagessen mit Getränk im Gasthaus Sonnberger einzunehmen. Das Mittagessen kann täglich bis 10.30 Uhr vorbestellt werden und wird individuell am Monatsende abgerechnet. Es ist nicht verpflichtend an die Nachmittagsbetreuung gekoppelt, wird aber von dem/der BetreuungslehrerIn beaufsichtigt. *Ihre Lehrerschaft der NMS Klein St. Paul*



● **Musikschule des Landes Kärnten**

Brückl - Guttaring – Hüttenberg – Klein St.Paul

Einschreibung Schuljahr 2012/2013

10. und 11. September 2012

jeweils von 17 – 19 Uhr an folgenden Standorten

- Brückl (Musikschule)
- Guttaring (Volksschule)
- Hüttenberg (Musikzentrum)
- **Klein St. Paul (Hauptschule)**

Angeborene Fächer:

Akkordeon, Blockflöte, Bass-Gitarre, E-Gitarre, Gesang, Gitarre, Hackbrett, Harfe, Klarinette, Klavier, Posaune, Querflöte, Saxofon, Schlagzeug, Steirische Harmonika, Stimmbildung, Tenorhorn, Trompete, Tuba, Violine, Waldhorn, Zither. Musikalische Früherziehung, Musikkunde, Ensemblespiel, Blasorchestervorschule, Big Band, Vokalensemble.

Auskünfte und nähere Informationen:
Direktion: Diana Gabriele KLOIBER, MA
Telefon: 0664 – 522 05 96

■ **Impressum**

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Klein St. Paul.
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Klein St. Paul, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at



METALLBAU in Guttaring



M-G-S Design e.U.
Ing. Franz Orasch
Hollersberg 18
9334 Guttaring
+43 664 12 66 870
office@mgs-design.at

Wir ersetzen Ihr pflegeintensives Holz durch dauerhaft elegantes Metall-Glas-Stein Design

„Hurra!“ Es gibt uns jetzt genau ein Jahr.
Das wollen wir feiern! Kommt vorbei zu einem Glas Sekt. Als kleinen Dank für unsere Kunden gibt es einen Gutschein über **5 Euro**.



Hairricane
mit Jutta Löffing

Friseur-Salon „Hairricane“
9372 Eberstein
Unterer Platz 19
Tel.: 04264/83 183

Bitte ausschneiden und mitbringen!
Gültig bis Ende September 2012.

● **Schutz gegen LÄRM –
Lärmschutzverordnung**

„Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt!“

Dieses geläufige Sprichwort trifft leider sehr oft auf **Anstandsverletzung und Lärmerregung** zu. Das Zusammenleben in Gemeinschaften – Nachbarschaften – sollte gerade was die Lärmbelästigung betrifft, von äußerster **Rücksichtnahme** getragen sein. Um die Mitmenschen vor störendem Lärm weitestgehend zu schützen, wurden Gesetze und Verordnungen erlassen, die selbstverständlich zu beachten sind!

Unter störendem Lärm sind alle wegen ihrer Lautstärke für das menschliche Empfindungsvermögen unangenehm in Erscheinung tretende Geräusche zu verstehen, unabhängig von der Tages- oder Nachtzeit.

Die Benützung von Rasenmähern und ähnlichen Geräten mit Verbrennungsmotoren (Heckenscheren, Kreissägen, Motorsägen, Laubsauger usw.) in Wohn- und Kurbereichen, in Siedlungen sowie in der Nähe von bewohnten Objekten ist an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 8:00 Uhr morgens verboten! Dies gilt auch für Mopeds, sofern diese nicht für Zu- und Abfahrten gestartet werden, sowie für das Laufenlassen von Verbrennungsmotoren aller Art; ausgenommen davon ist Baulärm. Störender Lärm wie Singen, lautes Reden, laute Musik oder Radios und andere laute Tätigkeiten ist in der Zeit von 22.00 Uhr bis 08.00 Uhr, sowie von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr verboten.

Wir dürfen deshalb nochmals im Sinne guter Nachbarschaft appellieren, jeden unnötigen Lärm zu unterlassen und vor allem während der Schlafenszeit keine mit Lärm verbundenen Tätigkeiten im Freien durchzuführen bzw. zu gestatten.

Überdies sollte man doch keine Anzeige riskieren, die als Verwaltungsübertretung mit einer Geldstrafe bis zu € 218,- geahndet werden kann.

Lärm schadet der Gesundheit!

PAUER
Metall und Schrottverwertungs- GmbH

9322 Micheldorf **Schrott, NE-Metalle**
Gewerbepark, Gasteige 2 **Abbruch von**
Tel. 0 42 62 / 27 409 **Industrieanlagen**
Fax 0 42 62 / 27 409-4 **Container-Dienst**
pauer.schrott@aon.at **Entsorgung**

● Eröffnung Robleitenstraße



Nach mehr als 3 Jahren Bauzeit konnte im Rahmen einer Feier die neu errichtete Bringungsgemeinschaftsstraße Robleiten offiziell für den Verkehr freigegeben werden. Der BG - Obmann Franz Berger konnte dazu Vertreter aus der Politik, Mitarbeiter der Agrartechnik, Vertreter der bauausführenden Firmen und Anrainer begrüßen. Er dankte allen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.

Aus dem Baubericht von Herrn Ing. Brunner ging hervor, dass der Ausbau Kosten von ca. € 780.000,- verursachte. 70 % (€ 546.000,-) übernahmen Land, Bund und EU; von der Gemeinde kamen € 174.000,- und die Interessenten mussten € 60.000,- an Baukosten aufbringen.

BGM Hilmar Loitsch betonte, dass die Übergabe von Straßen auch für die Gemeinde ein Grund zum Feiern sei und wir alle stolz auf ein gelungenes Gemeinschaftswerk hinweisen können. Sein Ziel ist stets, den am Berg

lebenden Bewohnern das Leben durch gut ausgebaute Straßen zu erleichtern und damit sicherzustellen, dass Höfe und Betriebe von allen leichter erreicht, dass Waren und Dienstleistungen besser angeboten werden können. Dem GR galt sein Dank für das Verständnis, unvorhergesehene Kostensteigerungen jeweils durch einstimmigen Beschluss mitgetragen zu haben. Für die konsequente Arbeit, den steten Einsatz, wurden vom BGM Franz Berger und seinem Vorstand Anerkennung und Dank ausgesprochen. Frau LAbg. Claudia Schöffman überbrachte Grüße des Referenten und betonte, dass Straßenbauten auch mithelfen sollten, Abwanderungen gerade aus fernerer Gebieten möglichst hintanzuhalten.

Ein Grillfest und ein „zünftiger“ Umtrunk beim Anwesen vlg. Girmer ließ diese Eröffnungsfeier erst nach Stunden ausklingen.

● Pferdehaltung und Stacheldraht

Es kommt leider immer wieder vor, dass Pferde auf Weiden und Ausläufen mit Stacheldrahtumzäunung gehalten werden. Pferde sind Fluchttiere, das heißt ein Donner oder knallender Auspuff reichen aus, um ein Pferd oder eine ganze Herde in die Flucht zu schlagen. Gefährliche Hindernisse wie Stacheldraht und weitmaschige Zäune oder spitze Winkel in der Umzäunung führen dabei oft zu schweren Verletzungen der Tiere.

Aus diesem Grunde sind laut der Tierhaltungsverordnung Stacheldraht oder weitmaschige Knotengitterzäune sowie spitze Winkel bei Pferdekoppeln verboten. Auch wenn die Pferde zusammen mit Rindern oder Schafen auf derselben Weide gehalten werden!



Trachten-Eck



Exklusive Trachten für Sie und Ihn
und die Kleinen

Ingrid Friesser

0650/2709066

ingrid.friesser@gmx.at

Hauptplatz 3, A-9330 Althofen

● **Alte Fotos gesucht**



Der nächste Gemeindekalender soll ein „Nostalgiekalender“ werden. Aus diesem Grunde suchen wir alte Fotos bzw. Bilder vom gesamten Gemeindegebiet. Es müssen aber nicht unbedingt Landschaftsfotos sein. Sollten Sie solche Fotos besitzen ersuchen wir Sie, uns diese leihweise zur Verfügung zu stellen.



● **„Urlaub für pflegende Angehörige“**

Wer einen nahen Angehörigen – Pflegestufe mindestens 3 - seit zumindest 2 Jahren pflegt und betreut, kann um einen **Urlaub im Ausmaß von 7 Übernachtungen** auf Vollpensionsbasis im **Kurzentrums Bad Bleiberg** ansuchen (Selbstbehalt € 50,-)

Folgende Turnusse werden im Herbst 2012 angeboten (11.11. – 18.11.2012; 25.11. – 02.12.2012; 09.12. – 16.12.2012)

Nähere Auskünfte (Angebot, Antragsvoraussetzung, Antragsunterlagen, Sicherstellung der Ersatzpflege) erhält man am Marktgemeindeamt – **Meldeamt**, wo auch ab **10. September 2012** die Anträge aufliegen.

Anmeldeschluss: Donnerstag, 18. Oktober 2012.

Schrott Korak GmbH

Altmittel- und Autowrackentsorgung
Industriemontagen
Containerdienst
Erdbebung und Transporte
Abschleppdienst, Winterdienst

Bahnweg 5, 9371 Brückl, Tel.: 0664/441 11 33 oder
0664/415 04 40, Fax: 04214/292 92, firma.korak@aon.at

● **Heizkostenzuschuss**

Antragsfrist bis zum 14. November 2012
Die Einkommensgrenzen betragen für

Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,00

Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	774,--
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....)	1.160,--
Zuschlag für jede weitere Person	116,--

Heizkostenzuschuss in Höhe von € 80,00

Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	1.040,--
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....)	1.430,--
Zuschlag für jede weitere Person	116,--

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen, Naturalbezüge, Kriegsoferenschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe.

Die Vorlage von Rechnungen für den Heizkostenzuschuss ist nicht mehr erforderlich. Der Besitz eines Fruchtgenussrechtes ist für die Gewährung eines Heizkostenzuschusses nicht relevant. Die Kosten teilen sich die Gemeinde und das Land zu je 50 %. Die Auszahlung erfolgt durch das Land.

ZUMBA fitness

Richtig Fit mit Zumba Fitness
Wir starten wieder in Klein St. Paul
ab 18. September 2012 an jedem
Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr im
Turnsaal der Hauptschule Klein St. Paul

Bewegung und Spaß haben, ist die Übersetzung des süd-amerikanischen Begriffs Zumba. Zumba – längst auch bei uns zum Kult geworden, vereint Tanz und Fitness. Zumba ist ein Fitness-Programm mit kraftvollen Latino- Rhythmen, aber auch internationaler Musik und Tanzstilen. Eine Zumba-Stunde steht für Energie, Leidenschaft und Lebensfreude. Jede einzelne Bewegung steckt voller Kraft und führt zu einem verändertem, besseren Körpergefühl. Zumba Kurse sind für jeden möglich. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig, daher auch sehr gut für Neueinsteiger geeignet. Sie werden merken: Zumba ist eine Wohltat für Körper, Geist und Seele.

Preis: im 10er Block a´ € 9,- je Stunde
– beinhaltet eine 11. Gratis-Zumba-Stunde.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne unter
Tel.: 0664/213 32 50 zur Verfügung.

Ich freue mich auf Ihr Kommen,
herzlichst **Gerhild Schaflechner**

● Gelbe Tonne, Gelber Sack Nur Plastikflaschen!



Plastikflaschen aller Arten, wie zum Beispiel Getränkeflaschen, Shampoo- oder Duschgelflaschen, Reinigungsmittelflaschen, Ketchupflaschen etc. gehören in den

Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne. Bitte achten Sie darauf, die Flaschen vollständig geleert in den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne einzuwerfen.

Die Plastikflaschen werden sortiert und recycelt. Größtenteils werden aus alten Plastikflaschen wieder neue Plastikflaschen hergestellt.

Andere Plastikverpackungen werden über den Restmüll entsorgt. Sie werden in der Müllverbrennungsanlage thermisch verwertet.

Sollten Sie Fragen zur getrennten Sammlung haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde oder an den Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit/Glan (04212/5555-113 bzw. awv@stveit.com). Wir geben gerne Auskunft.

● Indianerfest



Mit einem Indianerfest bei Fam. Pirker vlg. Korrer in Klein St. Paul wurde der Kindergarten-Abschluss 2012 gefeiert. Ein großes „DANKE“ an Christine und Sonja Pirker für das toll organisierte Indianerfest am Bauernhof. Ob beim Gesichter bemalen, Halsbänder mit „Indianernamen“ aussuchen, Spiele im Wald, bei der Jause und Obstjause, beim Würstel grillen am Lagerfeuer, beim Bo-

genschießen, Wettreiten mit den Steckenpferden, Singen und Musizieren mit den gebastelten Trommeln, Hasen streicheln und Eis essen hatten wir alle viel Spaß. Zum Schluss begleiteten uns auch noch die beiden als Indianer geschmückten Ponys ein Stück auf unserem Nachhauseweg.

● **Gartenfahrzeuge für Kindergruppe Hokus-Pokus Wieting**



Ein großes „Hurra“ gab es sowohl für die Kleinsten, als auch für die Betreuerinnen der Kindergruppe Hokus-Pokus, der Kinderstern gem. GmbH, als sie drei tolle kindgerechte Krippenfahrzeuge von Herrn Obersteiner Anton - Dorfgemeinschaft Wieting - überreicht bekamen.

Beim Advent in Wieting wurden Glühwein und Brötchen gegen eine freiwillige Spende ausgegeben. Der Vorschlag von Herrn Obersteiner war, mit dem Erlös etwas für die Kindergruppe Hokus-Pokus zu kaufen. Dies wurde von der Bevölkerung Wietings mit einem „Ja“ beschlossen.

Als kleines Dankeschön gab es ein Ständchen, worauf sich die Kinder dann aber schnellstens die Fahrzeuge schnappten und nicht mehr zu bremsen waren.

SOWA
YOUR BODYSTYLER
Wir kommen auch gerne ins Haus

Kosmetik - Diab. Fußpflege
Nagelstudio - Solarium
9371 Brückl
10.-Oktober-Straße 10
T: 04214/29110
E-Mail: domenika.sowa@gmx.at

Saubere Arbeit. 
PESENTHAINER
SANITÄR • HEIZUNG • LÜFTUNG • SOLAR
Am Sand 1, 9330 Althofen • Tel.: 0664-8495770

Urlaub bei Freunden
ALPENGASTHOF DRUCKERHÜTTE
Ein beliebtes Ausflugsziel u. Speiselokal mit
houseigenen Schmankerln, Fremdenzimmer
Busse herzlich willkommen!
St. Oswald 58 • 93772 Eberstein • 04264/8440
www.druckerhuette.com

● **Bunte Garage**



Wir möchten uns bei Herrn Rothmann Helmut für den tollen, kreativen Vormittag im Kindergarten bedanken! Bei herrlichem Sommerwetter hat er mit uns das Garagentor und die Buchstaben des Kindergartens bemalt.

Vorankündigung:

Lichtbilder-Vortrag von Prof. Dr. Friedhelm Thiedig



MADAGASKAR

Donnerstag, 18. Oktober 2012, 19.30 Uhr
Werkskulturhaus Klein St.Paul
Eintritt frei!



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Infotelefon: 050 536 57057
6. Oktober, 12:00 bis 13:30 Uhr

**Achtung! Keine
 Notrufnummern blockieren!**

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM-GEWINNSPIEL

Wie lange heult die Sirene beim Zivilschutz-Sirensignal "Entwarnung"?

- a) 1 Minute b) 3 Minuten c) 5 Minuten

Name

Adresse

Einsendeschluss: 13. Oktober 2012. Unter den Preisträgern werden Rauchmelder und Löschdecken verlost!
 Einsendungen an: Kärntner Zivilschutzverband, Rosenegger Straße 20, 9020 Klagenfurt, FAX 050-536-57081, E-Mail: zivilschutzverband@ktn.gv.at

Sicherheit rund um die Uhr unter: www.siz.cc/kaernten